

Liebe ist mühsam~

Shika X Temari / Shika X Ino

Von 223817

Prolog:

Der Morgen brach an, als die junge Kunoichi langsam erwachte. Langsam erhob sie sich und es regnete wie an jenem Tag, als sie ihm verlor. Sie kroch langsam aus ihrem Bett, streckte sich und begab sich zu ihrem Kleiderschrank. Seufzend und unmotiviert suchte sie sich ihre Schuluniform aus. Seit zwei Jahren lebte sie nun schon in Konoha. Sie hatte sich schon längst an das Leben dort gewohnt.

Sie ging mit der Uniform zu ihrem Schreibtisch um sich das Bild anzuschauen. Ein Bild wo sie und er gemeinsam lachten.

Sie stellte es ab und legte sich die Uniform an, um sich anschließend auf den Weg zur Schule zu machen.

Sie griff vor der Haustür nach ihrem Regenschirm, spannte diesen auf und Verließ das Haus. Ein Trauertag wie jeder andere zuvor. Die Leute zogen an ihr vorbei grüßten sie freundlich aber niemand sah wie beschissen es ihr ging.

Nun stand sie vor dem Klassenzimmer, dass in ihr viele Erinnerungen weckten.

Sie trat langsam ein.

„Guten Morgen Temari“, kam es von einem Mädchen. Dieses Mädchen war ihre beste Freundin die den Namen Ino trug. Langsam lies sie sich neber der Yamanaka nieder und brachte nur ein seufzendes „morgen“ heraus.

Die Blonde sah zu ihrer Nachbarin. „Och komm das wird schon wieder Tema Schätzchen!“, versuchte Ino sie aufzumuntern, doch vergebens.

„wie du meinst...“, nun schwieg Temari wieder und horchte aufmerksam dem Lehrer.

Ihr Blick schweifte durch die Klasse. "Schau mal der Neue!☐", flüsterte Ino während sie ihm zuzwinkerte. "Ino lass es du hast nen Freund", kam es nur von der Sabakuno. "Na und der kümmert sich sowieso nie um mich!", schnaubte Ino.

Ihre Banknachbarin seufzte nur.

Als die Schulglocke erklingte um den Unterrichtschluss zu bestätigen, erhob sich Temari, nahm ihre Schultasche und machte sich auf den Heimweg.

Als sie gerade loslaufen wollte legte sich eine Hand auf ihre Schulter.

ein kalter Schauer lief dem jungen Mädchen über den Rücken.

"Hey Tema-chan ich wollte dich doch begleiten!", wie man an der Stimme hören konnte war es Choji, der dies von sich gab.

"Ja ok willst du dann noch etwas bleiben?", murmelte Temari lächelnd. Er nickte zustimmend. Während sie zu ihrem Haus liefen herrschte Stille zwischen den beiden.

Nun standen sie vor der Wohnung. "hm... ich glaub es ist schon jemand daheim...", sagte sie leise, schloss auf und erblickte ihren Bruder der versuchte irgendwas essabares zu kochen.

"Kankuro wie oft hab ich dir schon gesagt das du deine Finger von MEINER Küche lässt", fuhr sie ihren Bruder an.

"Aber ich ha...", stotterte Kankuro leise. "Nix aber! Na los raus aus meiner hier! ich mach schon was zu essen", komandierte sie ihn herum.

Dieser der sich die Laune seiner Schwester nicht weiterhin antun wollte verschwand von dem einen auf den anderen Moment in seinem Zimmer.

~~~~~  
~~~~~

So dala das wars erstma hoff es gefällt euch Oo
wenns jemand liest werd ich auch weiterschreiben^^
also bis denne XDD

eure Temari-chan °O°

wer ENSen haben will sobald es weitergeht bitte melden~